

Profession

- Beruf besonderer Dignität
 - Disziplin als (Fach-)Wissenschaft für einen definierten Erkenntnisbereich
 - Setzt immer eine wissenschaftliche Ausbildung voraus
 - Prof. Handeln muss reflektiert werden, um praktisch wirkungsvoll zu sein
 - Für professionelles sozialarbeiterisches Handeln braucht man Kenntnis wiss. Theorie
 - Transformation des Wissens in Handeln ist spezifische Leistung des Professionellen
 - Prof. SA zeichnet sich durch zielorientierte und ergebnisorientierte Leistungen auf der Grundlage von ethischen Grundhaltungen und Prinzipien aus
 - Fokus der Profession SA wird gebildet durch Gegenstand: **Bewältigen sozialer Probleme**
 - Profession SA greift auf **Theorien über menschliche Entwicklung und menschliches Verhalten** sowie **soziale Systeme** zurück, um komplexe Situationen zu analysieren und individuelle, organisatorische, soziale & kulturelle Veränderungen zu fördern. IFSW 2000
 - Ziel der Tätigkeit von professionellen Fachkräften:
 - ➔ optimales **Erbringen der Leistung** unter **Berücksichtigung von berufsethischen Werten, fachlich-professionellen Ansprüchen** (abgeleitet aus den Handlungstheorien der SA) und den **Ansprüchen von KlientInnen, Kostenträgern und Politik**
 - Profession der SA besteht aus 3 Bereichen: (Interpendenzmodell)
 - **Wissenschaft (Forschung)**
SA als Wissenschaft erforscht mit wiss. Erkenntnis- und Forschungsmethoden soziale Probleme und die Möglichkeiten, sie zu verhindern bzw. zu bewältigen
➔ Ist reflexive Antwort auf soziale Probleme
 - **Praxis (Anwendung)**
SA als Praxis handelt mit professionellen Handlungsmethoden auf der Grundlage wiss. Wissens, damit soziale Probleme im Alltag konkret verhindert und bewältigt werden
➔ Ist tätige Antwort auf soziale Probleme
 - **Ausbildung (Lehre)**
SA als Ausbildung bildet für die Praxis und die Forschung der Sozialen Arbeit aus
➔ lehrt das reflexive und tätige Antworten auf soziale Probleme
- > alle 3 beziehen sich auf den Gegenstand der SA
- > alle interdependent zueinander, jeder Bereich hat eigene Aufgaben
- mit anderen Wissenschaftsdisziplinen, ihren Bezugswissenschaften, vernetzt
 - ➔ um die Bezugswissenschaften für die SA nutzen zu können, ist erforderlich, ihre Eigenarten und ihre Arbeitsweisen zu kennen und zu wissen, wie man an das jeweilige Fachwissen kommen und es in die eigene Tätigkeit einbinden kann
 - Wirken und Erfolge professionellen Handelns entstehen über das gemeinsam von Klientel und Fachkräften der Profession SA erarbeitete Ergebnis -> Koproduktion